

Kaffeeverand „Sonntagmorgen“



Vom Genießer zum Unternehmer: Tamer El-Hawari (l.) und Till Achinger aus Münster lassen Kunden beim Kaffeemischen freie Hand und verschicken frisch geröstete Bohnen zum Sonntagsfrühstück. Bild: Zinke

# Bohnen mischen darf jeder, rösten nur der Experte

Münster (gl). Da soll noch jemand behaupten, an Kaffeetafeln werde nur belanglos geplaudert. Für die jungen Münsteraner Tamer El-Hawari und Till Achinger zumindest hätte es keinen besseren Ort geben können, um aus einer Träumerei eine Geschäftsidee zu entwickeln. Denn mit ihrem Internet-Versandhandel „Sonntagmorgen“ wollen sie frisch geröstete und individuell gemischte Kaffeesorten direkt an den Frühstückstisch bringen.

Dass sie lieber Unternehmer werden wollen, statt in Büros den Tag abzuhängen, war dem 23-jährigen Studenten Achinger und dem 28-jährigen Wirtschaftsinformatiker El-Hawari ohnehin klar. Ebenso, dass sie nicht die Einzigen sind, die lieber guten Kaffee trinken als bittere Brühe. Ein halbes Jahr haben sie nun damit verbracht, herauszufinden, was das Packchen aus dem Supermarkt von der ausgewählten Bohne unterscheidet.

„Dafür, dass wir zwei junge Menschen mit einer verrückten Idee waren, hat sich unser Kaffeeimporteur unglaublich viel Zeit für uns genommen“, sagt Achinger. In Bremen sitzt der Händler, der die Unternehmer mit Rohkaffees aus Brasilien, Peru, Indonesien oder Indien beliefert. Neun Sorten haben sie momentan im Angebot, alle stammen aus kleinen Plantagen und werden den Bauern zu fairen Preisen abgekauft. Erste Station der Bohnen ist allerdings nicht der Firmensitz in Münster-Gorrie, sondern eine alteingesessene Rösterei. „Das

Rösten überlassen wir denen, die damit 30 Jahre Erfahrung haben. Jede Sorte braucht nämlich eine spezielle Temperatur und Röstdauer“, erklärt Achinger.

Wie viel wovon in den Röstautomaten wandert, bestimmen dann seine Kunden. Im Internet wählt man, ob man eine reine Sorte bevorzugt – oder mischt milden, kräftigen, herben oder nussigen Kaffee wie es beliebt. „Auch wir haben noch nicht alle Kombinationen ausprobiert. Fest steht aber: So richtig daneben greifen kann man nicht“, meint Achinger. Vom puristischen Expertentum hält er sowieso nicht allzu viel: Neben der Waage, mit der die angeforderten Mischungen entstehen, reihen sich Flaschen mit Aromen von Vanille über Zimt bis hin zur Brombeere. „Da schlagen Fachleute die Hände überm Kopf zusammen – und man muss es ja nicht nehmen. Es schmeckt aber trotzdem.“

Zwei Tage dauert es, bis der bestellte Kaffee geröstet, eventuell gemahlen, gemischt, verpackt und verschickt ist. „Das ist der ideale Zeitraum, um das Aroma voll zur Geltung zu bringen“, sagt Achinger. Für die gemütliche Kaffeetafel bleibt ihm selbst nur noch wenig Zeit. Er und sein Kompagnon brauchen ihr Produkt im Moment eher dafür, die 16-Stunden-Tage der Anfangsphase zu überstehen. „Ich gieße mir täglich etwa fünf Tassen Kaffee ein. Aber die Hälfte wird kalt, weil es überall etwas zu tun gibt“, meint El-Hawari. **Andrea Zinke**

[www.sonntagmorgen.com](http://www.sonntagmorgen.com)

Hörspielserie



Im Aufnahmestudio: Titus Dittmann spricht eine Rolle in der neuen Folge der Hörspielserie „Gabriel Burns“.

## Tragende Rolle für Titus Dittmann

Münster (gl). Titus Dittmann hat in seinem fast 60-jährigen Leben und seiner 30-jährigen Skateboard-Laufbahn einiges ins Rollen gebracht. Jetzt hat er eine ganz neue Rolle übernommen: Als Hörspielsprecher in einer aktuellen Produktion der Serie „Gabriel Burns“, die nun im Handel erhältlich ist. „Gabriel Burns“ ist die erfolgreichste deutsche Hörspielserie und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Die Geschichten drehen sich um einen außergewöhnlichen Detektiv, der paranormale Phänomene erforscht und gegen übernatürliche Mächte kämpft.

Für Qualität und Professionalität bürgen Synchronsprecher aus Hollywood-Produktionen und Prominente wie Smudo, Bela B., Henning Weiland oder Oliver Pocher am Mikrofon. Umso mehr freute sich Titus Dittmann über die Anfrage der Berliner Produzenten: „Das war wirklich eine ganz neue Erfahrung“, berichtet der Unternehmer und Ex-Studienrat. „Unglaublich, wie man Spannung und Dramatik nur durch den Einsatz der Stimme erzeugen kann.“

Zwei Tage haben die Aufnahmen für die Folge 28 unter dem Titel „Im Kreis des Vertrauens“ in Berlin gedauert. Titus Dittmann spricht im Hörspiel die Rolle des Viorel Mutu.

Ferienprogramm

### Ein Indianerzelt am Prinzipalmarkt

Münster (gl) In den Osterferien geht es im Maxi-Turm am Prinzipalmarkt in Münster zu wie bei den Indianern. Vom 17. bis zum 28. März gibt es für Kinder von vier bis zehn Jahren jeden Tag eine Aktion rund um das Thema Indianer. Es werden Trommeln gebaut, Ketten und natürlich Stirnbänder mit Federn gebastelt.

Der Maxi-Turm ist ein Angebot des münsterschen Kinderbüros. Montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr können maximal 20 Kinder ab drei Jahren bis zu drei Stunden betreut werden (drei Euro Gebühr, Info: ☎ 02 51/492 55 55).

Landesmuseum

### Russische Kunst in der Filmgalerie

Münster (gl). Die neue Staffel der Filmgalerie im Landesmuseum Münster widmet sich dem filmischen Blick auf Künstler. Am Donnerstag, 13. März, wird um 19 Uhr der Film „Andrej Rubljow“ aus dem Jahr 1966 gezeigt.

Das Meisterwerk von Andrej Tarkowski gilt als Meilenstein der Filmgeschichte und erzählt die Lebensgeschichte des altrussischen Ikonenmalers Andrej Rubljow (1360 bis 1430). Der Film schildert den Kampf des Malers zwischen Religion und weltlichen Zweifeln. 1969 wurde der Film – trotz sowjetischen Protestes – beim Festival in Cannes gezeigt und erhielt den Preis der internationalen Filmkritik. Eine Einführung zum Film gibt Reinhold Zwick. [www.lwl-landesmuseum-muenster.de](http://www.lwl-landesmuseum-muenster.de)

Studie der Uni Münster

## Erfurt und Eifel bauen auf barrierefreien Tourismus

Münster (gl). Sechs Modellregionen in Deutschland nennt eine Studie des Instituts für Geographie der Uni Münster zum „barrierefreien Tourismus“. Neben der Eifel gehören die Insel Langeoog, die Stadt Erfurt, die Sächsische Schweiz, das Ruppiner Land

und das Fränkische Seenland zu den Partnerregionen des bundesweiten Projekts.

Auf der Internationalen Tourismusborse in Berlin wurde dazu jetzt eine Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ gegründet. Ziel ist

die Zusammenarbeit der beteiligten Regionen, insbesondere im Rahmen des Erfahrungsaustausches und der gemeinsamen Werbeaktivitäten. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hatte die Studie beim Institut für Geographie in Auftrag

gegeben. Nicht nur die Tatsache, dass immer mehr behinderte Menschen durch Reisen eine größere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erreichen, sondern auch der demografische Wandel machen barrierefreie Angebote im Tourismus immer wichtiger.

Clemenshospital

## Fieber senken ohne Medikament

Münster Das Clemenshospital in Münster setzt ein Zeichen für die zeitgemäße Behandlung schwerkranker Patienten: Mit dem „Coolguard“, einem Gerät, das bei Patienten mit akutem Hirnschaden nach Schädelhirntrauma, Hirnblutung oder Herzstillstand eingesetzt wird, kann die Körpertemperatur effektiv und für den Patienten angenehm und sicher von innen reguliert werden. So wird die Gefahr von Folgeschäden minimiert.

Möglich gemacht hat die Anschaffung des in Münster bislang einzigartigen Gerätes der außer-

ordentliche Einsatz von Heinrich Segbers, Vorsitzender vom Freundeskreis des Clemenshospitals, der in Münster Spenden für das Gerät gesammelt hat.

Bei gut 70 bis 80 Prozent der Patienten mit akutem Hirnschaden nach Schädelhirntrauma, Hirnblutung oder Herzstillstand entwickeln sich hohe Körpertemperaturen, wodurch sich die Erholungschancen der Patienten verschlechtern. Die medikamentöse Behandlung des Fiebers ist meist wenig erfolgreich. Zusätzliche Maßnahmen wie die Oberflächenkühlung haben häufig, ins-

besondere in der warmen Jahreszeit, nur eine begrenzte Wirkung.

Der Coolguard hingegen funktioniert so, dass ein Kühlkatheter in eine große Körperschlagader eingeführt wird und der Patient von innen heraus gekühlt und auch kontrolliert wieder erwärmt werden kann. Der Einsatz dieses Geräts hat sich bei wissenschaftlichen Untersuchungen und im klinischen Einsatz bewährt. Es wird im Clemenshospital von der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin und der Neurochirurgischen Klinik genutzt.

Speckbrettsaison startet

## Nur Frühaufsteher bekommen Plätze

Münster (gl). Fans von Speckbrett und Tennis sollten sich den 15. März vormerken. An diesem Samstag vergibt das Sportamt der Stadt Münster die Tennis- und Speckbrettplätze für die Saison 2008. Für die Tennisplätze am

Sportpark Sentruper Höhe werden Anmeldungen im Clubhaus am Carl-Diem-Weg entgegen genommen. Ab 8 Uhr verteilen Mitarbeiter der Stadt Wartenummern. Diese Nummern entscheiden über die Reihenfolge, in der

bis 11 Uhr die Belegungswünsche entgegengenommen werden. Die Gebühren liegen je nach Tag und Uhrzeit zwischen 31 und 146 Euro für eine Saisonkarte. Nach Saisonbeginn werden auch Zehnerkarten verkauft.

Botanischer Garten



Frühjahrsparadise für Wissbegierige: Eine Führung durch den Botanischen Garten in Münster findet am Sonntag statt.

## Verborgene Blüten unter den winterkahlen Kronen

Münster (gl). Farbenprächtige Frühjahrsblumen und erste Blüten im Verborgen: Der Botanische Garten der Uni Münster lädt am Sonntag, 16. März, zur ersten öffentlichen Führung des Jahres ein. Unter dem Motto „Vorfrühling im Botanischen Garten“ beginnt der anderthalbstündige Rundgang ab 11 Uhr im Eingangsbereich des Botanischen Gartens hinterm Schloss. Zu sehen gibt es unter anderem

Märzenbecher, Alpenveilchen und die unauffälligen weiblichen Blüten des Haselnussbaumes. Interessierte erhalten außerdem Pflegetipps für ihre Blumenpracht zu Hause und werden über Neuheiten und Planungen im Botanischen Garten informiert. Der ist im südlichen Teil um 2000 Quadratmeter gewachsen. Der frisch umzäunte Bereich mit alten Bäumen wird nun naturnah umgestaltet.

Tierheim

## Vierbeiner freuen sich über Besuch

Münster (gl). Das Tierheim der Tierfremde Münster ist über die Osterfeiertage geöffnet und freut sich über Besucher und Gassigänger. Das münstersche Tierheim liegt an der Kötterstraße 198 zwischen Münster-Handorf und Telgte (Abfahrt Lützowstraße).

Die Öffnungszeiten im Überblick: Karfreitag, Oster-sonntag und Ostermontag kann man von 15 bis 18 Uhr vorbeikommen, am Oster-samstag von 11 bis 17 Uhr.

### Kontakte

- ☐ Touristeninformation: ☎ 02 51/4 92 27 10
- ☐ Restaurants: [www.muenster-geht-aus.de](http://www.muenster-geht-aus.de)
- ☐ Kinos: [www.cineplex.de](http://www.cineplex.de)
- ☐ Stadttheater: ☎ 02 51/5 90 91 00
- ☐ Fahrradverleih: ☎ 02 51/484 01 70